



PRESSEMITTEILUNG

Naturkundemuseum Stuttgart

Verleihung des Ernst-Jünger-Preises für Entomologie an den Insektenforscher und Evolutionsbiologen Rolf Beutel

Stuttgart, 30.9.2019. Der Ernst-Jünger-Preis für Entomologie 2019 geht an den Insektenforscher Prof. Dr. Rolf Beutel von der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Direktorin Prof. Dr. Johanna Eder überreichte den renommierten Landespreis während einer Festveranstaltung am 27.9.2019 im Museum am Löwentor. Beutel wird als wegweisender Wissenschaftler auf dem Gebiet der Insektenkunde gewürdigt.

„Die Zahl der Insekten in Deutschland geht dramatisch zurück und gleichzeitig wissen wir nicht genug über diese Organismengruppe. Professor Beutel trägt seit vielen Jahren mit seiner Arbeit maßgeblich dazu bei, die höhere Systematik der Insekten aufzuklären“, erklärt Museumsdirektorin Eder die Entscheidung der Kommission. Die Benennung von Organismen und deren systematische Einordnung in ein bestehendes Verwandtschaftssystem ist letztlich die Voraussetzung dafür, Veränderungen und Bedrohungen der Tier- und Pflanzenwelt überhaupt erst erfassen zu können.

In seiner Laudatio würdigte Museums-Entomologe Arnold Staniczek den Preisträger als „Pionier in der Anwendung moderner Methoden wie der vergleichenden Micro-Computertomographie zur Aufklärung der Stammesgeschichte bei Insekten“.

Der in Stuttgart geborene Rolf Beutel ist ein weltweit anerkannter Experte auf den Gebieten der Morphologie und Evolutionsbiologie von Käfern und anderen Insektengruppen. Er hat über 250 wissenschaftliche Publikationen und ein Lehrbuch der Entomologie veröffentlicht sowie vier Bände der Reihe „Handbuch der Zoologie“ herausgegeben.

„Durch diese Würdigung meines Lebenswerkes fühle ich mich sehr geehrt“, sagt der Preisträger. Mit dem Namensgeber des Preises, Ernst Jünger, teilt er sich ein Forschungsfeld: die Grundkäfer (wissenschaftlich *Omophronidae*). Grundkäfer sind seltene Laufkäfer, die im Uferbereich von Gewässern leben. Als Beutel dem fast hundertjährigen Jünger 1996 seine Habilitationsschrift zu Übergängen zum Wasserleben von Käfern schickte, antwortete dieser: „Wir jagen beide in der *Omophron*-Zone.“

Der Ernst-Jünger-Preis für Entomologie wurde vom Land Baden-Württemberg im Jahre 1985 aus Anlass des 90. Geburtstages des Schriftstellers Ernst Jünger gestiftet. Ernst Jünger war neben seiner schriftstellerischen Arbeit zeitlebens an Insektenkunde interessiert und ein passionierter Käfersammler. Seine Käfersammlung gehört zu den bedeutendsten Privatsammlungen dieser Art.

Der mit 5.000 Euro dotierte Preis wird im dreijährigen Rhythmus an Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen vergeben, die in den zurückliegenden Jahren mit herausragenden Arbeiten auf dem Gebiet der Entomologie hervorgetreten sind.





Für die Redaktionen:

Wenn Sie weitere Fragen haben, steht Ihnen Dr. Arnold Staniczek, Entomologe am Staatlichen Museum für Naturkunde, gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Dr. Arnold H. Staniczek
Tel: 0711 / 89 36 - 239
E-Mail: arnold.staniczek@smns-bw.de

Pressekontakt:

Lisa-Marie App
Tel: 0711 / 8936 – 107
E-Mail: lisamarie.app@smns-bw.de

Bildnachweise:

Bild 1:

2019_09_27_Ernst-Jünger-Preis_Pallmann_6.jpg:

Museumsdirektorin Prof. Dr. Johanna Eder bei der Übergabe des Ernst-Jünger-Preises an Prof. Dr. Rolf Beutel.

Urhebervermerk: SMNS / Pallmann

Bild 2:

2019_09_27_Ernst-Jünger-Preis_Pallmann_7.jpg:

Prof. Dr. Rolf Beutel (3.v.r.) aus Jena ist Träger des Ernst-Jünger-Preises für Entomologie 2019.

Urhebervermerk: SMNS / Pallmann

Bitte beachten Sie, dass eine Veröffentlichung der Fotos nur mit entsprechendem Urhebervermerk gestattet ist. Vielen Dank.

